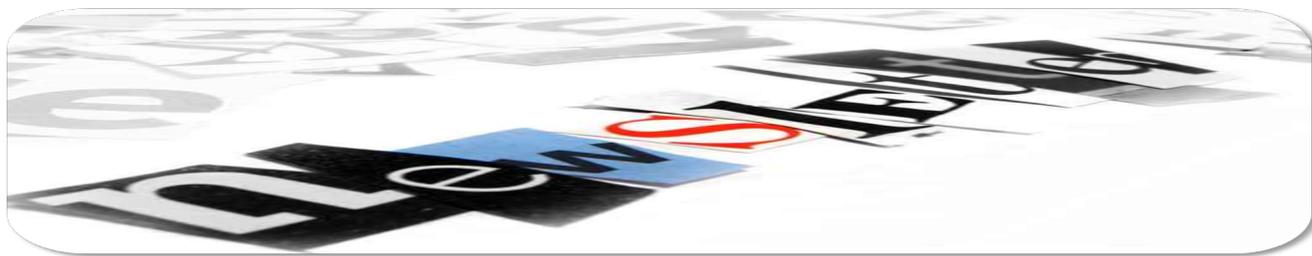


## Ausgabe 154, September/Oktober 2018



# BM-NACHRICHTEN

## IN DIESER AUSGABE

### 1. Neues aus dem Bundesverband

- Innovationspreis 2018 des BM geht an zwei junge Mediatoren
- Organisationsaufstellung mit interessanten Impulsen für die Zukunft des BM
- Mitgliederversammlung des BM bestätigt PG Junge Erwachsene und diskutiert Sichtbarkeit des BM im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs
- Ehemaliger Sprecher des ÖBM, Marianus Mautner, verstorben
- Service für Mitglieder – was bietet der BM? Dieses Mal: Veranstaltungen für Mitglieder

### 2. Wichtige Termine

- Regionales AusbilderInnentreffen in Hamburg, 13. Dezember 2018, von 10 bis 17 Uhr
- Fachtagung Mediation in Erziehung und Bildung am 8./9. Februar 2019 in Sorsum (Hannover)
- BM-Werkstatt am 15./16. März 2019 in Nürnberg im Presseclub
- Fachgruppenleitungskonferenz am 17. März 2019 in Nürnberg
- Regionalgruppenleitungskonferenz am 13. April 2019 in Frankfurt/M. Spenerhaus
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM am 6./7. Mai in Frankfurt/M. Sportschule
- Langfristige Termine unter: <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html>

### 3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- RG Franken: Einführung in die Mimikresonanz am 07.11.2019 in Nürnberg
- RG Südbaden / Dreieckland: Mini-Mediationskongress am 10.11.2018 in Freiburg
- FG Mediation im Gesundheitswesen: Präsenztreffen am 19.11.2018 in Frankfurt/M.

### 4. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern

- Barbara Kramer, Frauke Ion, Titel: Konflikte klären ist Chefsache
- Christa D. Schäfer, Titel: Konflikte bei Kita-Kindern
- Alexander Koeberle-Schmid / Hans-Jürgen Fahrion / Peter Witt, Titel: Family Business Governance – Erfolgreiche Führung von Familienunternehmen

### 5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- Fachtag „Fast im Knast– Zur Notwendigkeit eines Zeugnisverweigerungsrechtes in der Sozialen Arbeit“ am 24.10.2018 in Frankfurt am Main im Landessportbund Hessen

### 6. Impressum

## 1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

### Innovationspreis 2018 des BM geht an junge Mediatoren

Für das beste Konzept eines Konflikt- und Beschwerdemanagements für den BM wurden die jungen Mediatoren Johann und Robert Schuppe mit dem Innovationspreis 2018 ausgezeichnet.

Seit Inkrafttreten des Mediationsgesetzes wird der BM immer häufiger auch bei Unzufriedenheiten von MediandInnen oder TeilnehmerInnen an Mediationsausbildungen kontaktiert und um Bearbeitung gebeten. Um die bestehenden hauptsächlich ehrenamtlichen Strukturen, wie z.B. Vorstand und Ältestenrat, zu entlasten und auch weiterhin eine professionelle und zeitnahe Bearbeitung zu ermöglichen, widmete der BM den diesjährigen Innovationspreis der Konzeption eines professionellen Beschwerde- und Konfliktmanagement für den BM.

Die unabhängige Jury besteht aus den beiden Initiatoren und Mitbegründern des „Round Table Mediation und Konfliktmanagement der deutschen Wirtschaft“, Jürgen Briem und Dr. Jürgen Kloweit, sowie dem leitenden Ministerialrat Prozessrecht und konsensuale Streitlösung des Niedersächsischen Justizministeriums, Peter Röthemeyer. Die Juroren prüften alle drei eingereichten Konzepte sehr sorgsam und entschieden sich einstimmig für das Idee der Brüder. Zukünftig könnte demnach ein „Beschwerdemanager“ für das Management externer und internder Anfragen zuständig sein. Die Idee von Johann und Robert Schuppe erfüllte die Kriterien der Jury am besten. Nun wird es die Aufgabe des Vorstandes sein, eine Umsetzung unter Hinzuziehung von weiteren Expert\*innen und unter Rücksprache mit den Preisträgern ggf. unter Anpassung des Konzepts zu prüfen.

Alle zwei Jahre vergibt der Bundesverband MEDIATION einen Mediations- oder Innovationspreis für besondere Konzepte oder Projekte. Dieses Mal gewannen zwei Nicht-Verbandsmitglieder den Preis. Die Verleihung fand am 21. September 2018 in einem feierlichen Rahmen mit Sektempfang vor dem Sommerfest der Mediation der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg im Anschluss an die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Jürgen Briem würdigte stellvertretend für seine Kollegen Dr. Jürgen Kloweit und Peter Röthemeyer die Preisträger in einer bewegenden und persönlichen Laudatio. Robert Schuppe bedankte sich auch im Namen seines Bruders für die mit 2000,- Euro dotierte Auszeichnung.

2

### Organisationsaufstellung mit interessanten Impulsen für die Zukunft des BM

Am 20. September 2018, einen Tag vor der Mitgliederversammlung des BM, fand die bereits lange schon geplante BM-interne Organisationsaufstellung statt. Ungefähr 40 Mitglieder des BM waren aus der gesamten Bundesrepublik angereist, um bei der Gestaltung der Zukunft des BM in dem Format der System-Strukturaufstellung mitzuwirken.

Das Besondere an dem zugrundeliegenden Ansatz der SYST@-Schule ist die sogenannte „transverbale Sprache“. Aufgestellt werden konnten Rollen & Funktionen, Menschen, abstrakte Begriffe, Werte, Ziele, Umgebungsbedingungen des BM usw. Diese wurden jeweils durch Stellvertreter\*innen repräsentiert. Indem verschiedene Personen nacheinander in die aufgestellten Elemente wechseln konnten, gaben Rita Wawrzinek und Christina Hoffmann als Begleiterinnen der Aufstellung die Möglichkeit für zahlreiche Perspektivwechsel. So einfach war es noch die, die Funktion des Vorstandes oder die Perspektive der Kund\*innen & der „Mediation“ für einen bestimmten Zeitraum zu übernehmen. Ziel war es, das System BM und sein Umfeld auf neue Weise zu betrachten und mit der Veränderung des Aufstellungsbildes neue Lösungsräume zu entdecken und dadurch mehr Freiheit, Gestaltungs- und Handlungsspielraum zu gewinnen.

Ideen für die aufzustellenden Elemente wurden im Rahmen einer Kleingruppenarbeit vorbereitet. Bereits diese Diskussion war ausgesprochen inhaltsreich. Die anschließend aufgestellten Bilder zeigten bereits wahrgenommene, aber auch neue Einblicke in die BM-Strukturen und ihr Umfeld.

Die Erkenntnisse aus der Aufstellung werden nun im nächsten Schritt im Vorstand ausgewertet, in der BM-Werkstatt weiterbearbeitet und fließen in die weitere Verbandsentwicklung ein. Eine der wichtigsten Aufgaben wird es zukünftig sein, sich - noch verstärkter als bisher - mit aktuellen Fragen und Anforderungen aus der Gesellschaft sowie von potentiellen Kund\*innen zu beschäftigen. Die Leistung

„Mediation“ kann als ausgesprochen professionell und ausdifferenziert betrachtet werden. Auch die Strukturen des BM wurden in den letzten Jahren mit viel Aufmerksamkeit und Wertschätzung weiterentwickelt. Als Fachverband für die Förderung und Verbreitung der Verständigung in Konflikten bilden sie eine hervorragende Grundlage für die Beschäftigung mit den Herausforderungen unserer Zeit in der Gesellschaft.

### **Mitgliederversammlung des BM bestätigt PG Junge Erwachsene und diskutiert Sichtbarkeit des BM im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs**

Die Mitgliederversammlung am 21. und 22. September 2018 fand dieses Jahr im Deutschen Architektur Zentrum in Berlin statt. Neben formalen Aspekten (wie z.B. Berichte des Vorstands, der Geschäftsführung und der Revision, Vorstellung des Jahresabschlusses 2017, Neuwahl der KassenprüferInnen und Verabschiedung des Haushaltsplans 2019) besprachen die Mitglieder weitere zukunftsweisende Themen: Der Antrag der Projektgruppe „Junge Erwachsene im BM“ auf die Fortführung ihrer Arbeit für das kommende Jahr wurde angenommen. In diesem Zeitraum will die Gruppe das Mentoring-Programm weiterentwickeln und zwei Veranstaltungen mit spezieller thematischer Ausrichtung auf junge Erwachsene organisieren und durchführen.

Ein weiterer Antrag zur Sichtbarkeit und zu Stellungnahmen des BM im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs wurde sehr lebhaft diskutiert. Der Vorstand erhielt den Auftrag, sich zeitnah zu gesellschaftlichen und politischen Geschehnissen zu äußern, um damit die Haltung und Werte als Mediatoren und Mediatorinnen zum Ausdruck zu bringen sowie eine gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Mitglieder und Gremien des BM sind willkommen, dazu Vorschläge einzubringen. Damit wird eine wichtige Erkenntnis aus der Aufstellung (siehe oben) unmittelbar aufgegriffen. Die Positionierung, inwiefern der BM auch politisch Stellung nehmen darf und was dies konkret bedeutet, wird auf den kommenden BM-Veranstaltungen weiter konkretisiert werden.

Am Abend der MV wurde nach einem Sektempfang der Innovationspreis 2018 verliehen und anschließend lud die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg zum Sommerfest der Mediation ein.

3

### **Ehemaliger Bundessprecher des ÖBM, Marianus Mautner, verstorben**

Marianus Mautner hat einen großen Beitrag für die Mediation in Österreich geleistet. Er war Pionier im Bereich der Schul- und Peermediation in Österreich und Europa. Dem BM war er über die Fachgruppe Mediation in Erziehung und Bildung in einem fachlichen Austausch verbunden. Hier gab es wechselseitige Treffen und Beteiligungen an den Tagungen der BM- und ÖBM-Gruppen. Marianus Mautner verstarb am 14. August 2018 plötzlich und unerwartet im Alter von 65 Jahren.

### **Service für Mitglieder – was bietet der BM? - Dieses Mal: BM-Veranstaltungen zur Vernetzung und Weiterentwicklung**

Der BM organisiert regelmäßig Veranstaltungen für die Mitglieder. Diese bieten verschiedene Formen des Austauschs, dienen der Weiterentwicklung der Mediation und des BM, sowie der Darstellung der Mediation in der Öffentlichkeit.

- Mitgliederversammlung (MV) (jährlich im September)
- Internationaler Tag der Mediation (jährlich am 18.6.)
- BM-Werkstatt (jährlich im März)
- Mediationstage der Fach- und Regionalgruppen
- Tagesworkshops der Regionalgruppen
- BM-Kongress (alle 2 Jahre)
- Zentrale Konferenz (alle 2 Jahre) (ZK)
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM(FKA) (jährlich im Mai)
- Treffen der Projektgruppen
- Treffen der Fachgruppen
- Treffen der Regionalgruppen

## 2. TERMINE

**Regionales AusbilderInnenreffen in Hamburg, Donnerstag, 13. Dezember 2018, von 10 bis 17 Uhr**  
im Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (ikm) e.V. – An der Alster 40, 20099 Hamburg, Kostenbeitrag: 20 Euro, Anmeldung bis zum 1. Dezember unter [froehling@ikm-hamburg.de](mailto:froehling@ikm-hamburg.de)

**Fachtagung Mediation in Erziehung und Bildung am 8./9. Februar 2019 in der Freien Waldorfschule Sorsum bei Hannover, Beginn Freitag ab 18.00 Uhr**

**BM-Werkstatt am 15./16. März 2019 in Nürnberg im Presseclub**

**Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 17. März 2019 in Nürnberg im Presseclub**

**Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 13. April 2019 in Frankfurt/M., Spenerhaus (Nähe Dom)**

**Fachkonferenz der AusbilderInnen BM (FKA) am 6./7. Mai 2019 in Frankfurt/M. Sportschule**

**Zentrale Konferenz am 20. September 2019**

**Mitgliederversammlung am 21. und 22. September 2019 in Kassel, Kulturbahnhof**

**Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien**

Unter <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html> finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

**Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. November 2018**

4

## 3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

### Regionalgruppe Franken

Am 07. November findet eine Einführung in das Thema „Mimikresonanz in der Mediation – Signale erkennen, richtig interpretieren und angemessen damit umgehen“ statt. Referentin: Ute Krämer  
Ort: Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Nürnberg  
Ankommen ab 18.00 Uhr

### Regionalgruppe Südbaden-Dreieckland

Mini-Mediations-Kongress II in Freiburg, Samstag, 10.11.2018, 14:00 - 19:00 Uhr

(30,- € für BM-Mitgl.; 40,- € für Nicht-BM-Mitgl., Anmeldung unter [rg-suedbaden-dreieckland@bmev.de](mailto:rg-suedbaden-dreieckland@bmev.de))

Impulse, Vielfalt und Austausch - RE-LOADED – das ist das Motto unseres 2. Mini-Mediations-Kongresses: 3 Themen werden in je 45 Minuten von 3 Mediatoren vermittelt und liefern Anregungen zum Austauschen, Netzwerken und Vertiefen. Wir haben uns das Feedback aus 2017 zu Herzen genommen und geben Ihnen Raum für einen intensiveren Austausch und vertiefendes Netzwerken.

---

Das Programm

14:00 Uhr: Ankommen und Check-In

14:30 - 15:00 Uhr: Kaffeepause mit Begrüßung und Kennenlernen

15:00 - 16:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit Traude Rebmann, Christoph Besemer und Hans Steffen,

Moderation: Silke Kriskche und Sonja Saad

16:15 – 17:00 Uhr: Präventive Vertragsmediation in Theorie und Praxis

Wie können die Unternehmensnachfolge oder Kooperationen (besser) gelingen, wenn frühzeitig mediative Elemente bei der Planung und Gestaltung zum Einsatz kommen? Die präventive Vertragsmediation gibt den Betroffenen ergänzend zu rechtlichen, wirtschaftlichen und/oder steuerlichen Aspekten den Raum zur Klärung ihrer Interessen und Bedürfnisse. Anhand eines Praxisbeispiels aus dem (land-)wirtschaftlichen Umfeld wird das Konzept erlebbar.

Michael Nödl, Justitiar des Bauernverbandes verantwortlich für die Beratung von Familienbetrieben, Wirtschaftsmediator, entwickelte das Verfahren der „präventiven Vertragsmediation“

17:00 – 17:30 Uhr: Pause zum Austausch und Netzwerken

17:30 – 18:15 Uhr: Die Macht des Wortes

"IMMER muss ich den Müll rausbringen. DU machst das NIE!" Solche oder ähnliche Sätze können den Puls erhöhen. Welche Wörter außer IMMER und NIE noch für Frust sorgen können, wird spielerisch im Metamodell der Sprache beleuchtet.

Daniela Zlotowski, Vertriebsfrau im europäischen B2B, Schwerpunkt: Kunden kaufen lassen

18:15 – 18:45 Uhr: Abschluss und Feedback

Veranstaltungsort: Caritas Tagungszentrum, Wintererstraße 17-19, Freiburg

**In der Regionalgruppe Südbaden/Dreyeckland stehen im Januar 2019 Wahlen an.** Die beiden bisherigen Leiterinnen Silke Kruschke und Sonja Saad haben sich aufgrund zeitlicher Ressourcenknappheit entschieden, nicht mehr zu kandidieren. Interessierte für die Wahl zur Leitung können sich gerne unter [rg-suedbaden-dreyeckland@bmev.de](mailto:rg-suedbaden-dreyeckland@bmev.de) melden und informieren.

5

### **Fachgruppe Mediation im Gesundheitswesen**

Die Fachgruppe trifft sich am Montag, den 19.11.2018 von 11.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Jugend, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt/M.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Fachgruppe und Interessierte. Rückmeldungen und Fragen bitte an Ute Krämer, [ute.kraemer@bmev.de](mailto:ute.kraemer@bmev.de). Anmeldung bitte bis 10.11.2018 mit Angabe Teilnahme, Tagungspauschale für 12,50 Euro Ja oder Nein und Mittagessen vegetarisch ja oder nein.

## 4. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN



Autorin: Barbara Kramer, Frauke Ion

Titel: Konflikte klären ist Chefsache

Verlag: Gabal

ISBN: 978-3-86936-879-5

Kosten: Euro 24,90

Inhalt: Konflikte kosten Zeit, Geld und Nerven – Kluge Chefs klären sie! Wenn Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten aufeinandertreffen, kommt es über kurz oder lang zu Konflikten. Was er dafür braucht, sind vier essenzielle Konfliktklärungskompetenzen: Selbstwahrnehmung, Empathie, Kontrolle & Steuerung sowie die Fähigkeit zur Meta-Kommunikation. Dieses Buch liefert eine praxisnahe Anleitung, um diese Kompetenzen zu erwerben oder zu stärken.



Autorin: Christa D. Schäfer

Titel: Konflikte bei Kita-Kindern

Verlag: Cornelsen

ISBN: 978-3-589-16154-6

Kosten: Euro 6,99

Mehr unter: <https://www.cornelsen.de/produkte/die-kleinen-hefte-konflikte-bei-kita-kindern-die-schnelle-hilfe-ratgeber-9783589161546>



Herausgeber: Alexander Koeberle-Schmid / Hans-Jürgen Fahrion / Peter Witt

Titel: Family Business Governance – Erfolgreiche Führung von Familienunternehmen

Verlag: Erich Schmidt Verlag

3. Auflage;

Kosten: Euro 49,99

Inhalt: mit Beiträgen von Kellermanns / von Schlippe / Gisela und Hans-Georg Mähler sowie einem Interview mit Peter Heintel

**Hier könnte auch Ihr Buch oder Artikel veröffentlicht werden.**

## 5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

### Fachtag „Fast im Knast– Zur Notwendigkeit eines Zeugnisverweigerungsrechtes in der Sozialen Arbeit“ am 24.10.2018 in Frankfurt am Main im Landessportbund Hessen

Der Fachtag wird gemeinsam von der Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS), dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) e.V., der BAG Streetwork und der BAG Fanprojekte ausgerichtet.

Schon viele Jahrzehnte warten wir auf die Einführung eines Zeugnisverweigerungsrechtes für Sozialarbeiter\*innen. Dessen Fehlen erweist sich nicht nur in jenen Arbeitsfeldern als besonders problematisch in denen Klient\*innen vermehrt dem Verdacht ausgesetzt sind, Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten zu begehen, sondern auch in anderen sensiblen Bereichen beispielsweise im Opferschutz. Mit diesem Fachtag möchten wir dazu beitragen, den Diskurs in die fachpolitische Öffentlichkeit der Verbände und Institutionen der Sozialen Arbeit zu tragen.

Zum Fachtag erwarten wir fachkundige und interessierte Multiplikator\*innen aus der Praxis, dem überregionalen Netzwerk der Berufsverbände und der Politik, sowie Expert\*innen aus der Wissenschaft und weiteren Feldern, die Berührungspunkte mit dem Thema der sozialpädagogischen Arbeit haben.

Im Mittelpunkt des Fachtages wird das Rechtsgutachten (2018) von Prof. Dr. Titus Simon und Prof. Dr. Peter Schruth stehen, welches den längst überfälligen strafprozessualen Reformbedarf des §53 StPO nochmals deutlich macht. Zusammen mit ihnen wollen wir die Kräfte im Netzwerk der Sozialen Arbeit bündeln und für eine alte Angelegenheit der Sozialen Arbeit endlich eine zufriedenstellende gesetzgeberische Regelung fordern. Aus diesem Grund soll zum Abschluss des Fachtages eine Resolution verabschiedet werden.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Fachtag begrüßen zu dürfen.

Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt über

[https://dsj.meetingmasters.de/fachtag?request\\_locale=de](https://dsj.meetingmasters.de/fachtag?request_locale=de)

und ist bis einschließlich 06.10.2018 möglich.

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos, Reisekosten können jedoch nicht übernommen werden.

7

## 6. IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.

Wittestr. 30 K

13509 Berlin

### Vorstand:

1. Vors. Sosan Azad

2. Vors. Uwe Boers

### Redaktion:

Astrid Pulter

[newsletter@bmev.de](mailto:newsletter@bmev.de)

### Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke ([alexandra.bielecke@bmev.de](mailto:alexandra.bielecke@bmev.de))

Vorstand

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

### Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.